

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 6.

Dresden, am 21. November

1899.

Sechste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 21. November 1899, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 103. — Entschuldigung. — Fortsetzung und Schluß der allgemeinen Vorberathung unter Leitung des Präsidenten, bez. unter vorübergehender Vertretung seitens des Vizepräsidenten Georgi über: 1. das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1896 und 1897 betr.; 2. das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1900 und 1901 betr.; 3. das Königl. Dekret Nr. 5, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung einer Bestimmung des Organisationsgesetzes vom 21. April 1873 betr., und 4. das Königl. Dekret Nr. 9, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetze auf die Jahre 1898 und 1899 betr. — Zustimmung zu dem Antrage des Abg. Hähnel auf Ueberweisung des Dekrets Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1896 und 1897 betr., an die Rechenschaftsdeputation, ferner auf Stellung der Kap. 27, 28, 34, 37 und 103 des Staatshaushaltsetats und des Finanzgesetzes auf die Jahre 1900 und 1901 zur Schlußberathung, sowie auf Ueberweisung der übrigen Kapitel des gedachten Etats und der Tit. 1 bis mit 27 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die gleiche Finanzperiode an die Finanzdeputation A, der Tit. 28 bis mit 114 des gedachten außerordentlichen Etats an die Finanzdeputation B, ingleichen auf Ueberweisung des Königl. Dekrets Nr. 9, einen Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushaltsetat und zu dem Finanzgesetze auf die Jahre 1898 und 1899 betr., an die Finanzdeputation A, und endlich auf Ueberweisung des Königl. Dekrets Nr. 5, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung einer Bestimmung des Organisationsgesetzes vom 21. April 1873 betr., an die Gesetzgebungsdeputation. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig, von Mehsch, Ebler von der Planitz, Dr. von Seydewitz und von Waidorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt, Dr. Bodel, Dr. von Bernewitz, Merz, Jahn, Dr. Wäntig, Geh. Finanzräthe Haymann, Dr. Wachler, Geh. Regierungsräthe Dr. Apelt, Dr. von Seidlitz, Oberfinanzräthe von Seydewitz, Härtig und Finanzrath Elterich.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte den Herrn Sekretär die Registrande vorzutragen.

(Nr. 103.) Einladung der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abtheilung Dresden, zu einem am Sonnabend, den 25. November d. J., abends 7³/₄ Uhr, stattfindenden Vortrage des Generalkonsuls Ernst von Hesse-Wartegg über Kiautschou, unter Übersendung von 15 Stück Eintrittskarten.

Präsident: Der Dank hierfür ist zu Protokoll zu erklären. Die Karten liegen in der Kanzlei zur Entnahme bereit. Die Registrande ist erledigt.

Für die heutige Sitzung ist entschuldigt Herr Abg. Grumbt wegen dringender Berufsgeschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Es steht auf der Tagesordnung: „Fortsetzung der allgemeinen Vorberathung über diejenigen Gegenstände, die auf der gestrigen Tagesordnung gestanden haben.“

Das Wort hat der Herr Abg. Niethammer.

Abg. Niethammer: Meine Herren! Ich möchte gern zum Etat einige Worte sprechen, doch im allgemeinen ist das, was ich auf dem Herzen habe, durch unsere Herren Vizepräsidenten schon gesagt worden. Insbesondere ist die Anschauung unserer Partei durch den Herrn